Gemeinde Emmingen-Liptingen den 11.02.2025

Vorlage Nr. GR/022/2025

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 sowie Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes der Gemeinde Emmingen-Liptingen für das Geschäftsjahr 2025

Die aktuelle Finanzsituation der Städte und Gemeinden ist teilweise prekär. Die Kommunen sind dauerhaft strukturell unterfinanziert. Investitionen sind nur noch eingeschränkt möglich, der Spielraum für kommunale Selbstverwaltung fehlt vielfach komplett. Kommunen verzeichnen immer höhere Ausgaben für die Erbringung von Leistungen, zu denen sie von Bund oder Land verpflichtet werden. Gleichzeitig steigen die Einnahmen kaum. Umso stärker die Handlungs- und Investitionsfähigkeit der Kommunen beschnitten wird, desto stärker wird die wirtschaftliche Prosperität und der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland gefährdet.

Glücklicherweise stellt sich die finanzielle Situation der Gemeinde Emmingen-Liptingen, bedingt durch die außerordentlich gute Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens im Jahr 2024 besser dar als erwartet. Die gute Aufkommensentwicklung darf in Zukunft jedoch keinesfalls einfach als gegeben und garantiert angesehen werden. Gerade der Einbruch bei den Steuereinnahmen 2023 und der im Jahr 2024 folgende enorme Zuwachs beim Aufkommen verdeutlichen, in welchem Ausmaß Ausschläge in beide Richtungen möglich sind.

Den Ausgangspunkt der Planungen für das Haushaltsjahr 2025 bilden der Landeshaushaltserlass vom 07. November 2024 sowie die Ergebnisse der Oktober-Steuerschätzung 2024. Daneben ist auch der vom Gemeinderat bereits beschlossene Betriebsplan für den Gemeindewald entsprechend eingearbeitet worden.

Der Ergebnishaushalt weist im Jahr 2025 ein positives Ergebnis in Höhe von 1.553.400 € aus. Die ordentlichen Ergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung sind mit Ausnahme des Jahres 2026 ebenfalls positiv. In der Planung für 2025 stehen ordentliche Erträge in Höhe von 15.879.900 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 14.326.500 € zu Buche. Beim Gewerbesteueraufkommen wurde der Planansatz des Vorjahres um eine halbe Million auf 3 Mio. € erhöht. In besonderem Maße wird das positive ordentliche Ergebnis im Jahr 2025 vom Zuwachs bei den Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft beeinflusst. Die um 1.247.312 € verminderte Steuerkraftsumme hat einen Anstieg bei den Schlüsselzuweisungen um knapp 523.000 € zur Folge.

Die Steuerkraftmesszahl für das Jahr 2025 fällt auf einen Wert von 6.488.327 €. Im Vorjahr lag diese noch bei 7.001.676 €. Hierbei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass mit dem Rückgang der Steuerkraft in der Gemeinde immer auch eine Abnahme bei den Umlagezahlungen (Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage) einhergeht.

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beläuft sich 2025 auf knapp 7,2 Mio. €. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 3 Mio. €. Im Mittelpunkt des Investitionsprogramms stehen folgende Vorhaben:

Investitionsbezeichnung	Betrag
Erschließungsarbeiten Gewerbegebiet Gehren Erweiterung	1.853.600 €
Erweiterung Feuerwehrhaus Liptingen	900.000 €
Erweiterung Grundschule	500.000 €
Container-Wohnanlage zur Unterbringung von Geflüchteten	500.000 €
Liquiditätsaufstockung Versorgungsbetrieb	500.000 €
Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	358.000 €
Erschließungsarbeiten Neubaugebiet Bäckerhägle	326.500 €
Ortskernsanierung Emmingen II	318.000 €
Bauhof – Ersatzbeschaffung Unimog	283.800 €
Container Kindergarten Wirbelwind In der Burg	275.000 €
Herstellung Parkplatz / Außenanlage Feuerwehrhaus Emmingen	250.000 €
Kanalerneuerung Zulauf Kläranlage	200.000 €
Sanierung Neuhauser Straße	173.300 €
Erwerb von Grundstücken	168.600 €
Abwassersiebung Pumpwerk Liptingen	140.000 €
Praxiszuschuss Dr. Pudimat	100.000 €

Zur Finanzierung dieses Maßnahmenpakets ist im Haushaltsplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 € vorgesehen. Die Kredittilgungen im Jahr 2025 betragen insgesamt 455.900 €, was im Ergebnis eine Nettoneuverschuldung von 1.544.100 € bedeutet. Gemäß dem Haushaltsplan beläuft sich der Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende auf 549.400 €. Nach der vorliegenden Planung wird der vorgeschriebene Mindestbestand an liquiden Eigenmitteln (§ 22 Abs. 2 GemHVO) im Jahr 2025 und in den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung stets eingehalten bzw. überschritten.

Der Versorgungsbetrieb wird bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen als Eigenbetrieb geführt. Im Wirtschaftsjahr 2025 wird im Erfolgsplan ein Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in Höhe von 10.900 € erwartet. Es sollen folgende Vorhaben umgesetzt werden:

Investitionsbezeichnung	Betrag
Wasserleitungsarbeiten Gewerbegebiet Gehren	332.500 €
Wasserleitungsarbeiten Neubaugebiet Bäckerhägle	25.500 €
Wasserleitungsarbeiten Neuhauser Straße	16.700 €

Der Versorgungsbetrieb plant im Jahr 2025 die Aufnahme eines weiteren Darlehens in Höhe von 200.000 €. Der Schuldenstand erhöht sich zum Jahresende planmäßig von 2.435.100 € auf 2.449.000 €.

Beschlussfassungsvorschläge:

1.) Die Haushaltssatzung gemäß Anlage (abgedruckt auf den Seiten 5 und 6) sowie die Finanzplanung mit Investitionsprogramm bis 2028 werden wie vorgelegt beschlossen.
2.) Der Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebs gemäß Anlage (abgedruckt auf den Seiten 331 und 332) sowie die Finanzplanung mit Investitionsprogramm bis 2028 werden wie vorgelegt beschlossen.

Florian Kienzler
Bürgermeister

Tobias Thum
Kämmerer